

Die St. Beatus-Höhlen starten am 1. April 2022 (kein Scherz) in eine neue Zukunft



St. Beatus-Höhlen

Die St. Beatus-Höhlen starten am 1. April 2022 in eine neue Zukunft. Am Eröffnungswochenende steht das neue Restaurant im Mittelpunkt. Lassen Sie sich deshalb diesen kulinarischen Höhepunkt nicht entgehen. Die St. Beatus-Höhlen am Thunersee nahe Interlaken, zählen zu den bekanntesten und beliebtesten Ausflugszielen der Schweiz! Noch heute strahlen die St. Beatus-Höhlen mit ihren Innenschluchten, imposanten Hallen und sprudelnden Wasserfällen eine besondere Kraft aus. Erforschen Sie rund einen Kilometer des Niederhornmassivs. Die Wege durch die Höhlengänge sind gesichert und Dank der im 2019 neuen und innovativen Höhlenbeleuchtung bequem begehbar.

Restaurant «... & ...»

Falls Sie vor lauter Staunen hungrig geworden sind, empfehlen wir Ihnen unser neues und frisch saniertes Restaurant. Mit dem modernen Restaurant soll auch zukünftig den Gästen ein kulinarisches Erlebnis geboten werden. An diesem unvergleichbaren Ort bedient Sie das Gastro-Team den ganzen Tag mit warmen & kalten Köstlichkeiten. Dabei wird grossen Wert auf eine nachhaltige Produktion der Lebensmittel gelegt. Deshalb arbeiten wir vorwiegend mit Lieferanten aus der Region zusammen, welche diese ökologischen Grundsätze ebenfalls respektieren. Kinder können sich ausserdem auf einem grosszügigen Spielplatz mit Drachenrutschbahn vergnügen.

NEU

Nebst dem Wandel zum Ganzjahresbetrieb (von November bis März sind die St. Beatus-Höhlen jeweils Samstag und Sonntag geöffnet), können Gäste neu auch in der Sommersaison jeweils Freitag- und Samstagabend die St. Beatus-Höhlen, sowie das neue Restaurant bis 22:00 Uhr abends geniessen. Über das neue Food-Konzept verraten wir nur so viel – «Swissness». Kommen Sie und überzeugen sich selbst von den neuen Angeboten.

Unsere Gäste können sich erstmals anlässlich des letzten offiziellen Saisonstarts an der Neueröffnung am 01. April 2022 von dem neuen Restaurant überzeugen. «Wir wollen in der Region ein Zeichen für die zukünftige Ausflugs- und Erlebnisgastronomie setzen und haben das ambitionierte Ziel das begehrteste Ausflugsrestaurant im Berner Ober-

land zu werden – Wir freuen uns schon heute auf die Eröffnung und sie bald als Gast bei uns kulinarisch verwöhnen zu dürfen!» Pünktlich zur Eröffnung wird auch das Geheimnis des neuen Names gelüftet, auch hier verraten wir nur so viel – Es wird etwas mit Stein und Fels zu tun haben...

PROGRAMM

Eröffnungs-Wochenende 01.04 – 03.04.2022

Freitag, 01. April 2022

09.00 bis 20.30 Uhr – St. Beatus-Höhlen geöffnet
09.00 – 17.00 Uhr – Food Festival, Food Stände
18.00 bis 19.00 Uhr – Live Konzert von „Hommage an Hanery Amman“ (2. Set um 21.15 Uhr für die Gäste des Dinners)
19.15 bis 22.30 Uhr – Eröffnungs-Dinner (4-Gang-Menu mit Welcome Cüpli) CHF 72.- pro Person exkl. Getränke

Samstag, 02. April 2022

09.00 bis 20.30 Uhr – St. Beatus-Höhlen geöffnet
10.00 – 17.00 Uhr – Food Festival, Food Stände
18.30 – 22.30 Uhr – Eröffnungs-Dinner (4-Gang-Menu mit Welcome Cüpli) CHF 62.- pro Person exkl. Getränke

Sonntag, 03. April 2022

09.00 bis 17.00 Uhr – St. Beatus-Höhlen geöffnet
10.00 – 16.00 Uhr – Food Festival, Food Stände

Gerne nehmen wir Ihre Reservation für die „Eröffnung-Dinner“ vom Freitag- und Samstagabend telefonisch unter T 033 841 16 43 oder per Mail an events@beatushoehlen.ch entgegen.

INHALT

Politforum in Thun	2
Tag gegen Lärm	3
Magic Pass	4
Feiern und Feuern	4
2 x 50 + 2 x 25 Jahre	5
Projekt Bahn 1900	6
Halt und Zuversicht	8
Gratulationen	9
Aktiv im Frühling	10
der längste Partnerjass	12

Horizontenerweiterung



«Das war wirklich ein super Anlass!» – So tönte es. Der Gemeinderat besuchte Mitte März das zweitägige Politforum in Thun. Man erwartet bei so einem Anlass vielleicht eher eine trockene Materie. Umso mehr waren wir überrascht, wie spannend, abwechslungsreich und witzig diese geistige Tankstelle für unsere Behördenarbeit gestaltet war.

Sehr kurze Vorträge, Diskussionsrunden, top Moderation von der bekannten Sonja Hasler und immer wieder sehr witzige Einschübe von Satiriker Bänz Friedli. Es gab viel zu Lachen.

Das diesjährige Politforum Thun stand unter dem Titel «... und jetzt? Wir ziehen Bilanz, um mit neuem Schwung aus der Krise zu kommen!» – In der Corona-Krise haben viele Gemeinden bewiesen, dass sie in der Lage sind, schnell, unkompliziert und kreativ auf neue Situationen zu reagieren. Dieser Schwung soll bestehen bleiben. – Misslich ist, dass schon die nächste Krise

ihren schrecklichen Lauf nimmt.

Das Politforum Thun ist eine feste Konstante im Terminkalender vieler Politikerinnen, Politiker und Behördenmitglieder des Kantons Bern. Hochkarätige ReferentInnen traten auf: Regierungsrätin Evi Allemann beleuchtete in ihrem Referat das Thema Gemeindefusionen und Regierungsrat Pierre Alain Schnegg sprach über «Führen in Zeiten der Krise: der gemeinsame Weg». Ironie war, dass ausgerechnet der Gesundheitsminister das Coronavirus erwischt hatte und seinen Vortrag online halten «durfte». Dr. Robert Zaugg, Unternehmer und Professor an der Universität Fribourg, hielt ein Referat über die Gemeinde als Arbeitgeberin. Politik und Medien waren Thema im Gespräch zwischen SRF-Moderatorin Sonja Hasler und dem Politikwissenschaftler Claude Longchamp. Erneut zu Gast war die Psychiaterin und Autorin Dr. Esther Pauchard. Sie sprach über die Bewältigung von Krisen. «Ich könnte ihr stundenlang zuhören», war ein Kommentar aus unseren Reihen. Weitere Vorträge und Gesprächsrunden widmeten sich der Digitalisierung, der Krisenkommunikation sowie den Gemeinsamkeiten bzw. Unterschieden von Stadt und Land. Den Schlusspunkt setzte in der diesjährigen Ausgabe Thomas J. Gyger. Er ist Produzent, Komponist und Musiker und hat zum Beispiel Göla oder DJ Bobo zum Erfolg verholfen. In seinem Referat verriet er, wie ein Welthit entsteht. Die Liste der Themen in einer Gemeinde ist beinahe endlos. Das macht die Arbeit auch spannend. Was das Politforum betrifft, so sagte sich der Gemeinderat: Nächstes Jahr wieder.

Roland Noirjean, Gemeindepräsident

Informationsveranstaltung 60+

Die nächste Informationsveranstaltung 60+ findet neu am Mittwoch, 11. Mai um 14.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg statt und nicht wie vorgängig angekündigt am 18. Mai. Die Veranstaltung wird seit einigen Jahren durchgeführt und wird dieses Jahr in einem ähnlichen Rahmen stattfinden. Das diesjährige Thema lautet: „Mobil und sicher im Alltag“. Genauere Angaben folgen Ende April mittels Flugblatt in jede Haushaltung.

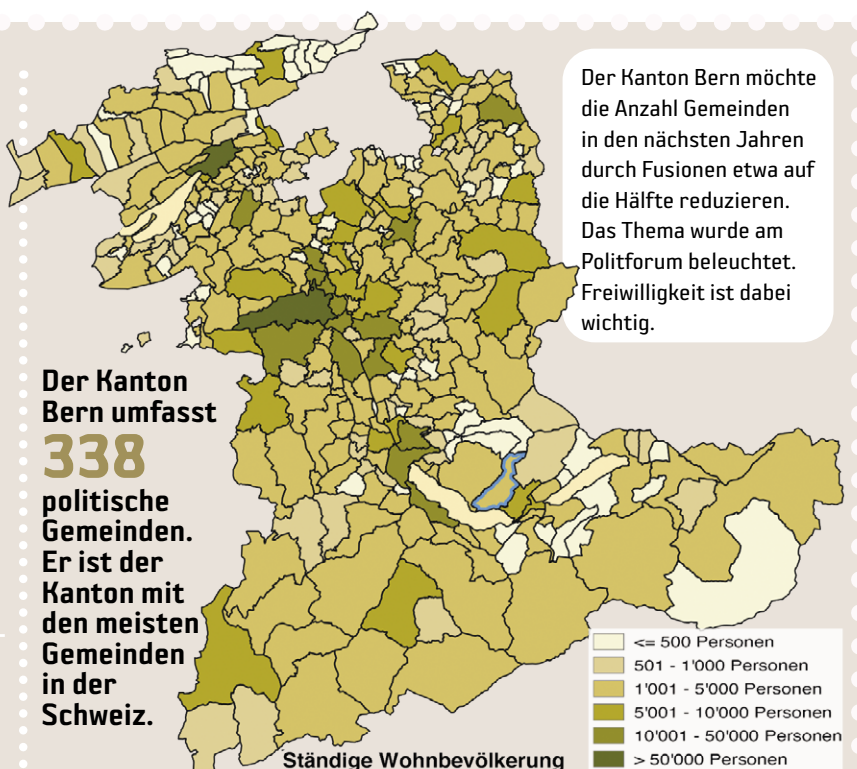
Kollektivunterkunft Stockbrunnen

Aufgrund der gegenwärtigen Kriegssituation in der Ukraine hat der Gemeinderat beschlossen, die Belegung von 50 auf 80 Personen in der Kollektivunterkunft Stock-



Das Politforum Thun ist ein etablierter Anlass für Politikerinnen und Politiker sowie Behördenmitglieder aus allen politischen Ebenen im Kanton Bern. Dank hoher Aktualität der Themen sowie hochkarätigen Referentinnen und Referenten hat der Anlass ein grosses Stammespublikum. Das Forum wird getragen vom Verband Bernischer Gemeinden (VBG), vom Kanton Bern (AGR), von der Stadt Thun und dem Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung (BWD Bern)

ca. 400 Personen nahmen am Politforum 2022 teil, das schon zum 16. Mal stattfand.



brunnen für Flüchtlinge aus der Ukraine mit Schutzstatus S zu erhöhen. Die Kollektivunterkunft im ehemaligen Schulhaus Schmocken wird wie bisher durch den Verein Asyl Berner Oberland geführt.

Änderung Überbauungsordnung Camping Wang

Vom 4. November bis 6. Dezember 2021 lag die Änderung der Überbauungsordnung (UeO) Camping Wang öffentlich auf. Während der Auflagefrist ist eine Einsprache eingegangen. Die Einspracheverhandlung verlief erfolglos und die Einsprache wurde aufrechterhalten. Weder der Gemeinderat noch die Gemeindeversammlung können einen Entscheid über die Einsprache fällen. Somit wird diese in den UeO-Unterlagen als unerledigte Einsprache geführt. Der Gemeinderat hat die Änderung der Überbauungsordnung Camping Wang gutgeheissen und wird somit an der nächsten Gemeindeversammlung vom 3. Juni zum Beschluss beantragt. Die Genehmigung sowie der Entscheid über die unerledigte Einsprache erfolgt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung.

Gemeindeverband Altersheim Beatenberg und Habkern

Erika Schmocker und Samuel Sterchi demissionierten per 31. Dezember 2021 als Vorstandsmitglieder des Gemeindeverbands Altersheim Beatenberg und Habkern. Der Gemeinderat dankt Erika Schmocker und Samuel Sterchi für die geleistete Arbeit und den Einsatz als Vorstandsmitglie-

der. Auf Vorschlag des Gemeindeverbands hat der Gemeinderat beschlossen, Renate Gafner, Beatenberg, und Barbara Zenger, Habkern, für die restliche Amtszeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2024 als neue Vorstandsmitglieder zu wählen.

Circus Olympia

Der Circus Olympia, Gelterkinden, fragte um eine Gastspielbewilligung auf dem Parkplatz Waldegg an. Der Gemeinderat steht dem Gesuch positiv gegenüber und erteilte die Bewilligung für die Zeit vom 19. bis 24. Juli.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Der Gemeindepräsident Roland Noirjean steht Ihnen für Sprechstunden auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. Sie können ihn unter 079 281 40 84 oder r.noirjean@beatenberg.ch erreichen.

Gemeinderat

„Tag gegen Lärm“

Am 27. April findet der internationale „Tag gegen Lärm“ statt. Seit 2005 startet die Schweiz an diesem Tag die jährliche Lärmkampagne. Jedes Jahr steht eine andere Facette der Lärmproblematik im Vordergrund. Bei der diesjährigen Kampagne steht die lärmige Gartenarbeit im Fokus.

Gerne machen wir Sie bei dieser Gelegenheit auf die Ruhezeiten aufmerksam, welche Sie im Gemeindepolizeireglement der Einwohnergemeinde Beatenberg nachlesen können (www.beatenberg.ch / Online-Schalter).



Ein Überblick der Gästezahlen in den letzten Jahren:

Im Fünfjahresschnitt von 2015 bis 2019 haben auf dem Beatenberg pro Jahr 185'028 Personen übernachtet. 2019 war ein Rekordjahr mit fast 215'000 Übernachtungen.

Dann kamen die beiden Coronajahre 2020 und 2021: Da beliefen sich die Übernachtungszahlen auf 78%, beziehungsweise 93% im Vergleich zum Fünfjahresschnitt.

Interessant wird es, wenn wir die einzelnen Sparten über die zwei Coronajahre anschauen. Die beiden Verlierer waren Gruppenunterkünfte mit 37% und die Hotels mit 20% weniger Übernachtungen als im Schnitt. Die Ferienwohnungen legten 5% zu und der Camping sogar 18%. Mein Fazit: Dank langjährigen Stammgästen und mehrheitlich europäischen Gästen hatten wir weniger Einbussen als die von internationalen Touristen abhängigen Orte.

Urs Grossniklaus, Gemeinderat

Es ist jedoch zu beachten, dass saisonal bedingte landwirtschaftliche Arbeiten ausserhalb dieser Zeiten toleriert werden. Weiteres ist zudem im Gesetz über die Ruhe an öffentlichen Feiertagen geregelt.

Gemeindeschreiberei

wir spannen zusammen



aeschimann elektro ag
033 828 60 00
www.aeschimann-elektro.ch

**Elektro Installationen
Elektroplanung
Gebäudeautomation
Haushaltapparate
Solaranlagen
Telekommunikation/IT
24 Stunden Service**



zumstein elektro gmbh
033 847 07 07
www.zumstein-elektro.ch

staunen - erleben - geniessen

>

**Mitarbeiter/-in (20-40%)
Verkauf und
Nebenbetriebe**

Lust auf einen Job mit bester Aussicht?
Dann freuen wir uns über deine
Bewerbung.

Detaillierte Informationen findest du unter:
niederhorn.ch/jobs





MAGIC PASS – Beatenberg ist dabei!



Ab dem 1. Mai sind auch das Niederhorn und der Skilift Hohwald beim Magic Pass dabei. Entdecken Sie Ausflugsorte für Familien, Wanderwege, 100 Bergrestaurants, über 1'000 km Mountainbike-Strecken, zwei Gletscher und im Winter 18 Snowparks und über 1'100 km Pisten.

Niederhorn und Hohwald sind dabei!

Für Inhaber des Magic Passes wird es in diesem Jahr noch interessanter. Weitere elf Gebiete aus dem Berner Oberland sind neu dabei. So auch das Niederhorn als Ganzjahresdestination. Ausserdem kann zusammen mit dem Skilift Hohwald die Wintersaison in der Region gestärkt werden. Übrigens: Die bisherigen Saison- und Kombiabos für Niederhorn und Hohwald gibt es weiterhin.

Magic Pass – Was ist das?

Der Magic Pass ist ein Jahresabo für 23 Sommer- und 52 Winterdestinationen. Dazu zählen Ausflugsziele von A wie Aeschiallmennd über E wie Eriz, J wie Jaunpass, S wie Saas-Fee bis W wie Wiriehorn. Zahlreiche Destinationen in den Kantonen Wallis, Waadt, Fribourg und Bern machen mit. Zusätzlich können Thermalbäder wie Leukerbad gewählt werden.

Warum jetzt kaufen?

Der Magic Pass ist jeweils gültig vom 1. Mai bis zum 30. April. Der Preis beträgt CHF 399 für Erwachsene und CHF 269 für Kinder. Dieser Preis gilt allerdings nur im **Vorverkauf vom 15. März bis 10. April 2022**.

Danach wird der Preis für den Magic Pass stufenweise bis auf CHF 899 erhöht. Es lohnt sich also, den Magic Pass im Vorverkauf zu erwerben. Mit einem Pass können Sie also im Sommer und Herbst die Ausflugsziele auf Wanderungen entdecken und im Winter die Ski- und Snowboardsaison geniessen. Praktisch oder?

Kauf online

Sie können den Magic Pass unter www.magicpass.ch kaufen. Er wird Ihnen dann per Post zugestellt. Falls Sie Fragen haben, erhalten Sie bei der Niederhornbahn AG +41 33 841 08 41 (Bürozeiten) Auskunft. Weitere Infos finden Sie auch unter www.niederhorn.ch/magicpass oder www.magicpass.ch

Zu beachten ist jedoch, dass der Pass nicht nur allein auf der Standseilbahn gebraucht werden kann. Da es sich bei der Strecke Beatenbucht-Beatenberg um eine Teilstrecke des öffentlichen Verkehrs handelt, kann der Magic Pass nicht anerkannt werden, solange die Strecke nicht in einen Gesamtausflug auf das Niederhorn integriert ist.

GARTENARBEITEN

Wer hilft uns bei unserem Ferienhaus im Schmocken; Wiese mähen, Laub rechen, Büsche schneiden.

Bitte melden bei Familie Grüninger
079 813 31 94 (Band)



Feiern, Kochen, Köhlern und vieles mehr

Am 8. April 22 feiert das burgfeld bistro auf den Tag genau das sechsjährige Jubiläum.

„Man soll die Feste feiern wie sie fallen!“ Das meinten das Bistro Team und die Crew des Vereins c-werk einstimmig.

So laden wir gemeinsam am **Freitag, 8. April 22 von 16.00-17.30 Uhr zum Gratis-Jubiläums-Apéro** ein! Im Anschluss findet ein kleines Festprogramm mit sagenhaften Geschichten, Musik und feinem Essen auf der Pyro-Flamme statt.



Die ominöse Blechtonne

Seit dem Kohlenfestival in Beatenberg steht beim burgfeld bistro eine rostige Metalltonne und immer wieder fragen sich viele

Leute, was das wohl sei. Die Tonne ist ein sogenannter «Kontiki». Man würde es dem Ding nicht ansehen, aber es hat es in sich. Was genau, wird am Jubiläumsfest eindrücklich vordemonstriert werden.

Und noch ein «Geheimnis» wird an dem Abend gelüftet, nämlich wie das burgfeld bistro zu seinem Namen kam.

Alle sind herzlich willkommen!

Das Bistro Team und der Verein c-werk

Mehr über den Verein c-werk erfahren und Mitglied werden? www.c-werk.ch



Öffnungszeiten

Di	09.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr
Mi	09.00 – 17.00 Uhr
Do	09.00 – 11.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Kontakt 079 673 86 29

Jeden Mittwoch Mittagessen vom Feuer

Christian Mülle von C-Werk kocht einen schmackhaften Eintopf.

6 Jahr-Jubiläum 8. April 2022

16.00-17.30h Gratis-Apéro
Anschliessend Abendessen vom Feuer



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
3803 Beatenberg
076 445 20 20
info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Dorint • Bluemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Gemischte Chor



Der Gemischte Chor Beatenberg freut sich über neue Sängerinnen und Sänger!

Haben Sie noch nie in einem Chor gesungen? Probieren Sie es mit uns aus! Wir feiern 2023 unser 100-jähriges Jubiläum und planen aus diesem Anlass ein Konzert, das mit Bildern von Fritz Bieri umrahmt wird. Wir heissen Sie herzlich willkommen, jeweils am Mittwochabend bei uns mitzusingen!

Sind Sie interessiert? Gerne können Sie sich melden bei:

Anne Müller, Dirigentin annemu@gmx.ch
Tel. 033 553 40 69 oder

Kathrin Thomann, Vizepräsidentin
kath.thom@quicknet.ch, Tel. 033 841 22 59

www.gemischterchor-beatenberg.ch



Jodlerklub Hauptversammlung

Rückblick

Am Freitag, 04. März liess der Jodlerklub das Jahr 2021 im Gasthaus Riedboden Revue passieren. Die anwesenden 21 Aktivmitglieder und ein Ehrenmitglied blickten auf ein spezielles 2021 zurück. Das Jodlertreffen vom Mai musste Corona bedingt abgesagt werden und auch die traditionelle Bodechilbi im August fiel aufgrund des Wetters aus. Nichtsdestotrotz konnte das Jodlerjahr doch zufriedenstellend begangen werden. Trotz diverser Unterbrüche konnten doch einige Proben durchgeführt werden. Das Hauptaugenmerk lag hierbei auf der Vorbereitung zur Aufnahme einer neuen CD, welche bis Ende 2023 fertiggestellt werden sollte.



André Fuhrer
Hans Jaun
Kari Sigrüst
Markus Jaun

Ehrungen

Vier Mitglieder für total 150 Jahre Klubzugehörigkeit ausgezeichnet werden. Hans Jaun und Kari Sigrüst wurden mit je 50 Jahren Ehrenveteranen des BKJV und André Fuhrer sowie Markus Jaun mit jeweils 25 Jahren konnten zu Veteranen ernannt werden. Alle vier sind tragende Stützen des Jodlerklubs und helfen seit langer Zeit mit, den Klub in sämtlichen Bereichen mitzugestalten. Den Jubilä-



**BIBLIOTHEK
BEATENBERG**



Neu in der Bibliothek: Für unsere Jüngsten

Tonies-Figuren

Interessantes Wissen über die Raumfahrt, das Meer oder Tiere, lustige Abenteuer, bekannte Kinderlieder – all das und noch viel mehr bieten die Tonies-Figuren für unsere Jüngsten.

Sie vermitteln die Informationen kindgerecht und erzählen spannende Geschichten von Klassikern wie Heidi oder Jim Knopf. Sie singen lustige Lieder, die zum Tanzen und Mitsingen animieren.

Anbieten können wir Ihnen folgende Titel:

- Käpt'n Sharky und das Seeungeheuer
- Lauras Stern
- Conni kommt in den Kindergarten
- Pippi Langstrumpf
- Feuerwehrmann Sam – Eine Insel voller Abenteuer
- Bob der Baumeister – Bob, der Küchenmeister
- Disney-Winnie Puu
- Yakari - Best of Yakari
- Paw Patrol - Schneller als die Feuerwehr

Besitzen Sie schon eine Starterbox? Das Team der Bibliothek berät Sie gerne.

Susi Flükiger, Leiterin Bibliothek



WIR HELFEN UKRAINISCHEN FLÜCHTLINGEN

Im Hotel Dorint finden ukrainische Flüchtlinge eine vorläufige Notunterkunft für die ersten Tage, bis sie sich registrieren lassen können. Das Hotel Dorint stellt Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich zu Verfügung.

Auch einige Private haben ukrainische Familien auf eigene Kosten bei sich aufgenommen.

Wir finden diese solidarische Aktionen grossartig.

Auch Sie können helfen. Es fehlt den Flüchtlingen vor allem an Hygieneprodukten (Windeln, Deo, Damenbinden, Rasierschaum, Zahnbürsten und Zahnpasta) und Babynahrung.

Mit einer Geldspende helfen Sie den Flüchtlingen. Andrea Oppliger koordiniert die Spenden und kauft die nötigen Produkte ein.

Konto Raiffeisenbank: Flüchtlinge Ukraine in Beatenberg, 3803 Beatenberg,
CH49 8080 8009 0158 8062 9

Wer ukrainische Flüchtlinge aufnehmen möchte, kann sich bei Simone Bachmann melden.

Telefon +41 76 348 15 50.

Im Namen aller Flüchtlinge, die Unfassbares ertragen und erleiden müssen, danken wir Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Andrea Oppliger und Verena Moser

ren wurde von Präsident Daniel Jaun ein Ehrenpräsent überreicht und die Treue verdankt.

Pläne

Für 2022 warten auf die Mitglieder einige schöne Herausforderungen. Neben dem Besuch des Jodlerfestes im Appenzell im Juli hoffen wir alles sehr, dass die Bodechilbi vom 05. & 07. August plangemäss durchgeführt werden kann.

Ein weiterer Eckpunkt des Jodlerjahres werden sicher auch die Aufnahmen für die neue CD sein. Diverse neue Lieder und Jutze sollen einstudiert werden, damit der Tonträger zu einem Highlight in der mittlerweile 85-jährigen Klubgeschichte wird.

Eine überaus kurzweilige und humorvolle Hauptversammlung wurde mit gemütlichem Beisammensein bis in die frühen Morgenstunden abgerundet.

Jodlerklub Beatenberg, Bernhard Gafner



Schmocker

Sanitär – Heizung – Solaranlagen
Beatenberg – Tel 033 841 15 15
schmocker-sanitaer.ch



Projekt Elektrische Bahn St. Beatenberg nach Unterseen-Interlaken



Adrian Deuschle

Am 20. Juni 1889 fand mit viel Prominenz und Ansprachen die Eröffnung der Standseilbahn Beatenbucht-Beatenberg statt. Somit war unser Dorf ans öffentliche Bahnnetz angeschlossen. Die Hotelgäste aus aller Welt reisten mit dem Dampfschiff auf dem Thunersee bis zur Station Beatenbucht. Von dort wurde in die Standseilbahn umgestiegen und bei der Bergstation folgte dann der Weitertransport mit den damals üblichen Hotelkutschen.

Aber die Erschliessung vom Beatenberg mit Bahnen hatte noch kein Ende. Am 24. Januar 1900 wurden dem Gemeinderat Unterseen zwei neue Bahnprojekte vorgelegt. Es handelte sich um eine Drahtseilbahn von Sundlauenen auf den Beatenberg und um eine elektrische Strassenbahn von Beatenberg hinunter nach Unterseen bis zum heutigen Westbahnhof Interlaken.

Bedingungen

Ich gehe in diesem Bericht nur auf das zweite Projekt ein. Es mussten acht Bedingungen erfüllt werden, damit die Behörden grünes Licht für die Bewilligung erteilen konnten. Bei Punkt zwei war die Anforderung, dass die Bahn spätestens nach drei Jahren in Betrieb gehen soll. Weiter war unter Punkt 4 vermerkt, dass die Bahn so lange und sobald die Witterungsverhältnisse es gestatten, wenigstens fakultativ in Betrieb zu halten sei. Ein wichtiger Punkt war, dass die Geleise den Verkehr auf den öffentlichen Strassen nicht gefährden durften und somit die Strassen an den kritischen Stellen verbreitert werden mussten.

Betriebszeiten

Gerade die Betriebszeiten gaben Anlass zu Diskussionen. Aus Kostengründen war vorgesehen, die Bahn nur vom 1. April bis zum 30. November verkehren zu lassen. Die Gemeindeversammlung von Beatenberg beschloss aber, den Betrieb nur vom 1. Januar

bis 31. März einzustellen. In Unterseen glaubte man, diese Forderung gefährde die Rendite und damit das Zustandekommen der Bahn. Am 1. Juli 1901 erteilten die eidgenössischen Räte die Konzessionsbewilligung.

Finanzen

Schon damals war das Geld ein grosser Brocken. So musste der Baubeginn herausgeschoben werden. Bezüglich der Finanzierung wurde es vier Jahre später auch für die Gemeinde Unterseen ernst. Am 25. Oktober 1906 wurde die Gemeindeversammlung in Unterseen über das überarbeitete Konzept orientiert. Die Bahn umfasste damals folgende bahntechnischen Eigenschaften: Geplant war, die Strecke vom Westbahnhof bis zum Lombach als Trambahn zu bauen, von dort weiter mit einer Zahnradbahn bis zur Station Unterholz (heute Luegibruggli) und dann den Rest bis Beatenberg Station wieder mit einer Adhäsionsbahn. Die Kosten wurden mit 2'600'000 Franken beziffert.

Streckenführung

Nach dem Inventar war die ganze Streckenführung der Bahn in sechs Abschnitte eingeteilt:

1. Sektion: Bergstation der Drahtseilbahn Spirenwald (3793 m)
2. Sektion: Spirenwald-Waldegg (695.6 m)
3. Sektion: Waldegg-Unterholz (1275 m)
4. Sektion: Unterholz-Lombach (2548 m)
5. Sektion: Lombach-Alpenruhe (Bereich Pfarrhaus) (1027 m)
6. Sektion: Alpenruhe-Unterseen-Interlaken (959.4 m).

Somit betrug die Totallänge der Bahn 10'298 Meter.

Über den Sundgraben

Die Sektion 2 bildete die schwierigste Partie der gesamten Strecke. Bei der ehemaligen Schlosserwerkstätte (heute Garage

Grossniklaus) wurde die neue Strasse verlassen, um eine eigene Linie zu erstellen. Diese sah eine Überbrückung des Sundgrabens in „Béton armé“ vor. Weiter in einem 75 m langen Tunnel unter den Anlagen der Pension Alpenrose (ehemalige Post Waldegg) durch und die Strasse kreuzend bis zur Station Waldegg. Dieser Tunnel war sehr gewagt, befand er sich doch im Anrissgebiet des Sundgrabens. Zudem kamen noch Schwierigkeiten mit dem Besitzer der Pension Alpenrose dazu, der sich mit der Streckenführung nicht einverstanden erklärte.

Warum ist nun diese Bahn nicht gebaut worden?

Folgende Punkte haben dazu beigetragen, dass dieses Projekt keine Zukunft hatte. Sicher waren die grossen Kosten ein wichtiger Punkt. Aber auch die vorhersehbaren baulichen Schwierigkeiten wie Hangrutsche und Erosionen, Wasseraustritte, Senkungen, etc. verursachten enorme Probleme. Die benötigten Brückenübergänge, Holzeinbauten, Entwässerungen und nicht zuletzt der Tunnel ergaben etliche Mehrkosten. Dazu kamen noch diverse Einsprachen und Planänderungen.

Das Aus

Dies führte dazu, dass der Grosse Rat des Kantons Bern im Jahre 1912 das Bahnprojekt nicht in das Netz der zu subventionierenden Bahnlinien aufnahm. Zwei Jahre später brach der 1. Weltkrieg aus und somit wurde das Projekt definitiv „beerdigt“.

Was aber wäre, wenn...

diese Bahn doch gebaut worden wäre? Wie würde die Verkehrssituation heute aussehen? Ich überlasse diese Gedanken Ihnen, liebe Leser und Leserinnen. Auf jeden Fall ist es ein sehr interessanter Teil unserer Dorfgeschichte und ich bin mir fast sicher, dass viele noch nie etwas von diesem Projekt gehört haben.



Die ganze Geschichte

Wer mehr über diese Bahn wissen möchte, kann dies im Jahrbuch 2021 des Uferschutzverbandes Thuner- und Brienersee (UTB) nachlesen. Das Buch liegt in der Bibliothek Beatenberg auf und kann ausgeliehen werden.

Quelle: Jahrbuch 2021, Uferschutzverband Thuner- und Brienersee, Autor: Ulrich Bettschen

Ein Götti für Fabiana



Die erste Kuhpatenschaft in Beatenberg
Wie die Kuh Fabiana aus dem Habernhaus zu ihrem Götti kam, können Sie im nachfolgenden Text von Frau R. aus Winterthur erfahren. Eine super Idee, die Schule machen könnte! Wäre das nicht auch etwas für Sie?

Wir durften letzten Herbst in Beatenberg eine Wohnung mit Traumaussicht kaufen. In Beatenberg können wir herrlich ausspannen und sind auch sehr bestrebt Beatenberger zu „unterstützen“. Deshalb war mir auch klar, dass zum 50. Geburtstag meines Mannes Patrick ein Geschenk aus Beatenberg ein Muss ist. Lange Rede kurzer Sinn: Ich habe die Familie Schmocker kontaktiert und sie sind auf meine Anfrage eingegangen. Wir haben bei traumhaftem Wetter eine sehr interessante Hofführung bekommen. Im Stall

wurden wir von den Kälbchen begrüsst und mein Mann Patrick hat sich dann nach reiflicher Überlegung eine Kuh ausgesucht, die sehr wahrscheinlich auch auf die Alp geht. Wir haben schon viele Bauernhöfe in unserem Leben gesehen, dieser hat uns von der Sauberkeit und Ordnung sehr imponiert. Die Kuh Fabiana bekam dann ein Halfter an und durfte fürs Fotoshooting auf die Weide. Zum Schluss durften wir uns am vorbereiteten Apero mit Alpkäse, Zopf und Wurst stärken. Es war ein Genussmoment!

Wir sind stolz darauf, dass wir bei Familie Schmocker eine Kuhpatenschaft abschliessen konnten und haben glücklich „unseren Käse“ mit heimgenommen. Alles in allem eine Supersache!

Nicola R.

DIVERSES

DRACHEBÄRGZYTIG

Skilift Hohwald



Am 6. März ging die Wintersaison 2021/22 mit 56 Betriebstagen zu Ende.

Mit diesem Datum geht auch eine Ära am Hohwald zu Ende. Hans von Allmen war fast 50 Jahre am Skilift tätig, davon seit mehreren Jahren als Betriebsleiter. Wir danken Hans für seinen geleisteten Einsatz und wünschen ihm im wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Matthias Wolf und Johann Gimmel - beide bereits viele Jahre am Skilift angestellt - nehmen ab nächster Saison das Zepter in die Hand. Wir danken ihnen für die Bereitschaft und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Gerne bedanken wir uns an dieser Stelle bei unseren Gästen, Gönnern, der Schweizer Skischule, Beatenberg Tourismus und bei der Gemeinde für die Unterstützung.

Ebenfalls danken wir dem Wirte-Ehepaar Hofer. Leider werden sie keine weitere Saison in der Alphütte Hohwald machen, deshalb sind wir bereits wieder auf der Suche nach einem neuen Pächter.

Ab nächster Wintersaison sind wir bei der Vereinigung «Magic-Pass» mit dabei. Weitere Infos hierzu entnehmen Sie bitte dem Text auf Seite 4.

Haben Sie Fragen zum Magic Pass oder möchten Sie gerne in der Alphütte Hohwald wirtten, dann melden Sie sich bitte bei Sonja Gafner 079 673 86 29.

Der Verwaltungsrat



Geburtskinder aufgepasst!

Du möchtest eine Geburtstags-Party im Hallenbad mit deinen Gspändli feiern?

Ihr könnt zuerst schwimmen und plantschen nach Lust und Laune, und dann zum Zvieri im dekorierten Bistro feiern und Geburtstagskuchen essen. Wir übernehmen die Vorbereitung und räumen hinterher auf.

Fr. 8.- pro Kind und Begleitperson
(exkl. Eintritt Hallenbad)

Das Geburtstagskind feiert gratis!

Inbegriffen: 1 Getränk (Mineral, Kaffee, Tee) pro Kind/Person, Party-Deko, Tischgedeck.

Der Geburtstagskuchen kann mitgebracht werden! Für spezielle Wünsche bitte anfragen.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung unter 033 841 14 59 oder hallenbad@beatenberg.ch

Team Hallenbad

Halt und Zuversicht

Friedliches Zusammenleben ist keine Selbstverständlichkeit. Im Gegenteil, es ist ein zähes Ringen. Man muss es wollen, man muss sich dafür engagieren. Auch die Bibel singt ein Lied davon.

Im 4. Kapitel des Predigerbuchs werden menschliche Entgleisungen beschrieben, die wir leider auch heute allzu gut kennen. *Ich sah all die Unterdrückung, die unter der Sonne verübt wird. Und sieh: die Tränen der Unterdrückten, und sie haben keinen, der sie tröstet. Von der Hand ihrer Unterdrücker geht Gewalt aus, und sie haben keinen, der sie tröstet.*

Angesichts der Unmenschlichkeit, die Menschen begehen, fühlen wir uns ohnmächtig und wir sehnen uns nach etwas, was wir entgegenhalten können. Die Bibel gibt uns ein gutes Rezept dafür auf den Weg. Paulus schreibt in seinem Brief an die römische Gemeinde: *Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.*

Welch ermutigende Worte! Das Böse ist nicht übermächtig. Im Gegenteil. Wir sollen Widerstand geben, wir sollen es nicht zulassen, dass uns das Böse überwindet. Wir sollen uns am Guten orientieren, wir sollen das Böse mit Gutem überwinden. **Ganz alleine mag dies zwar ein Kampf gegen Windmühlen**

sein, aber wenn wir die Sache gemeinsam angehen, wenn wir uns gegenseitig dazu ermutigen, wird es uns gelingen.

Wer zum Beispiel ganz konkret etwas Gutes tun möchte, ist herzlich eingeladen, jeweils am Montag oder Freitag in den Pavillon zu kommen. Unter Anleitung von Vivienne Herzog werden dort **Decken für Flüchtlingskinder** genäht. Auch finanzielle **Spenden** sind sehr willkommen, unser kirchliches Hilfswerk „HEKS“ ist in der Ukraine und in Osteuropa gut vernetzt und leistet wertvolle humanitäre Hilfe. Dasselbe gilt für das Hilfswerk „Bär und Leu“,

welches seit Jahrzehnten in der Ukraine tätig ist und nun ebenfalls Nothilfe leistet.

Wenn wir am Sonntag **gemeinsam Gottesdienst feiern**, erinnern wir uns daran, dass Jesus beispielhaft vorgelebt hat, wie man das Böse mit Gutem überwindet. Wir erinnern uns an Ostern daran, dass nicht die Verzweiflung des Karfreitags das letzte Wort hat, sondern das neue Leben, welches Gott uns verheisst.

Die Gottesdienstfeier soll ein Ort sein, wo wir uns gegenseitig ermutigen, Böses mit Gutem zu überwinden. Da darf es ruhig auch mal etwas eng werden in den Bänken.

FRAUENTREFF

Donnerstag, 07. April 2022

Thunersee - Schifffahrt

Abfahrt Bus 13.20h ab Station
Abfahrt Schiff Interlaken West 14.10h
Anmeldung bis 05.04.2022
Bei Linda 079 396 28 29.

FERIENSTELLVERTRETUNG

Pfarrer Lukas Stettler hat vom 18. April bis 24. April Ferien und ist nicht im Büro erreichbar. Während dieser Zeit wenden Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an den stellvertretenden Pfarrer Claude Hämmerly, Telefon 033 843 00 50.

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: mattenberger@swissonline.ch

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch



Ihr regionaler Elektropartner
Installation | Service | Automation

ISP
Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG
3803 Beatenberg
033 841 11 59

www.ispag.ch

Veranstaltungskalender und Informationen



Suppentag und Suppe zum Mitnehmen im Kongress-Saal

Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, 3. April um 10.45 Uhr, anschliessend gibt es eine feine Suppe, Getränke, Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei, eine grosszügige Kollekte ist erwünscht. Die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse helfen bei der Gestaltung des Gottesdiensts und beim Kochen der Suppe. Michael Malzkorn am Flügel wird den Gottesdienst musikalisch bereichern.

Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Wer einen Kuchen mitbringt, soll sich bitte bei Nelly Seiler melden Tel. 033 841 02 32. Der gesamte Erlös aus der freiwilligen Kollekte geht an die Aktion Brot für alle.

Sonntags- und Feiertagsgottesdienste in der Kirche

10. April, 9.45 Uhr, Palmsonntag, Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Michael Malzkorn

15. April, 9.45 Uhr, Karfreitag, mit Abendmahlsfeier, Pfarrer Lukas Stettler, musikalische Mitwirkung: Michael Malzkorn, Orgel und Rainhard Roux, Violine

17. April, 9.45 Uhr, Ostern mit Abendmahlsfeier, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Claudia Meier-Cotti

24. April, 9.45 Uhr, Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Sonntagsschule

3. April, 9.45 Uhr im Kirchenstübli, Leitung: Julia Lehmann

Konfirmationsunterricht mit der 9. Klasse

Dienstag, 5., und 26. April jeweils von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Pavillon.

Gemeindeessen

Dienstag, 12. April, 11.45 Uhr, wir treffen uns im Tea-Room Bel Air zum gemeinsamen Mittagessen. Es gibt ein Menu. Alle bezahlen individuell. Bitte meldet euch bis am Dienstag, 4. April bei Pfarrer Lukas Stettler an. Telefon 033 841 12 23.

Von HERZ zu HERZ

Unter der Leitung von Vivienne Herzog werden warme Decken für Kinder aus der Ukraine genäht. Jeden Montag und Freitag, 13.30 Uhr bis 16 Uhr im Pavillon, Bitte helft mit und meldet euch bei Vivienne Herzog. Kontakt:

Tel. 079 418 11 42, fitundhappy@gmx.ch

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen, die im April 2022 ihren Geburtstag feiern dürfen, ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und eine gute, friedvolle Zeit.

6. April

Clausen-Scheuzger Esther | 86 Jahre
Spirenwaldstrasse 356

13. April

Gafner Christian | 86 Jahre
Alters- und Pflegeheim Günschmatte, Lauterbrunnen

14. April

von Däniken Erich | 87 Jahre
Schmockenstrasse 106

17. April

Häni-Tschanz Käthe | 91 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

19. April

Zimmermann-Blijlevens Ineke | 70 Jahre
Schmockenstrasse 101

21. April

Schnyder Robert | 75 Jahre
Schmockenstrasse 47

23. April

Gafner-Hostettler Käthi | 89 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

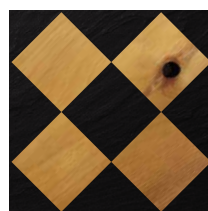
23. April

Meyer Liseli | 86 Jahre
Riedbodenstrasse 20

*Herr, mach mich zu einem Werkzeug
deines Friedens:*

*dass ich Liebe übe, wo man sich hasst,
dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt,
dass ich verbinde, da wo Streit ist,
dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht,
dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt,
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
dass ich dein Licht anzünde,
wo die Finsternis regiert,
dass ich Freude mache, wo der Kummer wohnt.*

Franziskanisches Gebet 1913



Boden- Wandbeläge Schenk

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 079 277 05 87
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

Endlich Frühling!



Die ersten warmen Sonnenstrahlen geniessen, die ersten Frühlingsblüher neben den letzten Spuren des vergangenen Winters bestaunen... Endlich ist es wieder Frühling!

Nicht nur Blümchen und warmes Wetter halten mit ihm Einzug, auch die Möglichkeiten im Freien erweitern sich.

So zum Beispiel wurde das Glice wieder zum Sommerschlaf eingemottet und gibt den Multifunktions-Sportplatz hinter dem Tourist-Center wieder frei.

Verschiedene Sportarten wie Fussball, Unihockey, Basketball und vieles mehr kann auf dem Platz gespielt werden. Für Tennis, Badminton oder Volleyball kann bei Beatenberg Tourismus ein Netz gemietet werden. Zudem steht den Besuchern eine Grillstelle mit Brennholz zur Verfügung. Das Jumping Pillow wurde aus dem Winterschlaf geholt und lädt zum Hüpfen ein. Das grosse Trampolin ist für viele Kinder ein richtiger Magnet auf dem Begegnungsplatz hinter dem Tourist-Center.

Auch die Wanderwege werden nach und nach zugänglich. Wie wäre es mit einer abwechslungsreichen Wanderung über die Hängebrücke oder auf dem Pilgerweg? Das Wandergebiet zwischen Sundlauen und Beatenberg eignet sich im Frühling ausgezeichnet. In höheren Lagen hingegen liegt noch Schnee und macht steilere Wanderwege zu gefährlichen Rutschpartien.

Auch die grossen Attraktionen wie die

Niederhornbahn und die St. Beatus-Höhlen haben den Frühjahrsputz beendet und sind bereit, euch willkommen zu heissen. Ein Besuch im neuen Restaurant der St. Beatus-Höhlen lohnt sich zu 100%.

Am Niederhorn sind die Trotti-Bike Strecken ab dem 15. April bei entsprechenden Voraussetzungen wieder nutzbar. Zwei verschiedene Abfahrten sorgen hier bei Gross und Klein für Nervenkitzel oder laden ein, die Landschaft zu bestaunen. Auch unser Heartbeat-Trail für Mountainbike-Begeisterte lockt mit seiner rasanten Abfahrt in die Bucht.

Das sind nur einige von unzähligen Möglichkeiten, die ihr in und um Beatenberg nutzen könnt. Je nach Witterung und Voraussetzung und natürlich auch unter Vorbehalt. Für weitere Ideen in der Umgebung sind wir für euch im Tourist-Center gern da.

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden. Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen:

Martin Oskam & Kitty Bijkerk aus Barneveld NL für 10 Jahre

Haben Sie als Beherberger langjährige Feriengäste bei sich zu Besuch? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.



Osternestchensuche

Hurra, hurra, der Lenz ist da! Und mit ihm der Osterhase. Ja, richtig gelesen. In diesem Jahr gibt er uns nach zwei Jahren endlich wieder die Ehre. Meister Lampe ist auch schon ganz aufgeregt!

Ob er noch weiss, wie es geht mit den Osternestchen? Hier nochmal eine kleine Erinnerungstüte für alle (auch für dich, lieber Osterhase): Die Suche beginnt am Ostersonntag, 17. April um 10.00 Uhr in der Beatenberg Arena hinter dem Tourist-Center. Die grossangelegte Fahndung nach den feinen Leckereien hat hier ihren Ausgangspunkt. Der Osterhase wird vorab seine Nestchen in der näheren Umgebung gut verstecken. Für unsere findigen Kinder ist das



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

- Neubauten • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Grossniklaus Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Spirenwaldstrasse 270,
3803 Beatenberg
033 841 17 15
www.grossniklaus-haustechnik.ch

Die Energiewende kommt...
Setzen Sie auf thermische Solaranlagen!




VERANSTALTUNGEN APRIL

So, 03. Suppentag 10.45 Uhr Kongress-Saal

Fr, 08. Jubiläum Burgfeldbistro ab 16.00 Uhr

Do, 07./28. Schick mit Strick. Stricken an eigenen Arbeiten 14.00-17.00 Uhr
(freies Kommen und Gehen) Burgfeld Bistro

Sa, 09. Besichtigung Infanteriebunker Fischbälmen 14.10 Uhr Restaurant Beatenbucht
Infos & Anmeldung: info@bunker-fischbälmen.ch
oder +41 (0)79 778 89 76

So, 10. Palmsonntags-Gottesdienst
09.45 Uhr reformierte Kirche

Fr, 15. Karfreitags-Gottesdienst
09.45 Uhr reformierte Kirche

So, 17. Oster-Gottesdienst
09.45 Uhr reformierte Kirche

So, 17. Osternestchen suche
ab 10.00 Uhr, Beatenebrg Arena

St.Beatus-Höhlen

Fr, 01. Saisonstart

Sa/So 02./03. Grosses Eröffnungswochenende

So, 10./17./24. Brunch am Fels

So, 17. Familientag mit Partner Holzspielwaren Trauffer aus Brienz

Veranstaltungen Niederhorn

Fr, 15. Niederhornbrunch

So, 17./24. Niederhornbrunch

Mo, 18. Niederhornbrunch

Anmeldung unter www.niederhorn.ch
oder +41 (0)33 841 08 41

Veranstaltungen Region

Sa, 30. Öffentliche Führung: Unheimliches Thun – der Nachtwächter erzählt
19.00 Uhr Rathausplatz, Altstadt.
Anmeldung unter: thun@thunersee.ch

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Stall-Visite beim Melken helfen oder Kälber streicheln auf einem Bauernhof in Beatenberg,
Infos und Anmeldung:
Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer +41 (0)33 841 17 17

Brennnesseln wachsen hören

Infos & Anmeldung: Naturdrogerie Metzger
naturdrogerie@naturpur.ch oder +41 (0)33 841 12 30

Tennisunterricht mit Eva Pomes

Infos & Anmeldung: +41 (0)79 794 88 91

Ponyreiten Infos & Anmeldung: Karin Frutiger
+41 (0) 79 383 9981

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr**

Jassen ab 19.00 Uhr Hotel/Restaurant Gloria,
Informationen unter +41 (0)33 841 12 57

Jeden Mittwoch

Crystallos-Schweizer Mineralien 14.00-17.30 Uhr
Infos unter bernhardwerner@bluewin.ch
oder +41 (0)79 817 59 20

Spielnachmittag für Kinder 13.00-17.30 Uhr**

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr **

Aqua-Fitness 19.30 – 20.15 Uhr**

Jeden Donnerstag

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr **

Wassergymnastik 09.45-10.30 Uhr**

Aqua Baby 10.35 – 11.05 Uhr**

Jeden Freitag

Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr**

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr**

Festung Waldbrand

auf Anfrage 13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand*

Jeden Samstag

Crystallos-Schweizer Mineralien 14.00-17.30 Uhr
Infos unter bernhardwerner@bluewin.ch
oder +41 (0)79 817 59 20

* Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus +41 (0)33 841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch

** Panorama Hallenbad Beatenberg
Infos Hallenbad +41 (0)33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm auf unserer Homepage www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

+41 (0)33 841 18 18 / info@beatenbergtourismus.ch
www.beatenberg.ch

Öffnungszeiten April

Montag – Freitag	08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Osterwochenende

Karfreitag, 15.04.	10.00-12.00 Uhr
Ostersamstag, 16.04.	10.00-12.00 Uhr
Ostersonntag, 17.04.	geschlossen
Ostermontag, 18.04.	10.00-12.00 Uhr

aber erfahrungsgemäss kein Problem. Einen Plan oder eine Route gibt es nicht. Der Osterhase wird übrigens auch vor Ort sein und unsere Kleinen bespassen und vielleicht den einen oder anderen Hinweis für eine erfolgreiche Suche geben.

Alle grösseren Begleitpersonen sind herzlich in der kleinen Festwirtschaft zu einem leckeren Kaffee oder Stück Kuchen willkommen. Die Suche dauert, solange sie dauert. Aber zumindest mal so lange, bis jedes Kind glücklich mit einem selbstgefundenen Schatz heim gehen kann. Seid ihr bereit und nehmt die Herausforderung an? Dann freuen wir uns mit euch auf einen spannenden und aufregenden Ostersonntag!

Franz Gafner

3803 Beatenberg

079 695 73 24

gafner-holzbau.ch



Holzbau

Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles



SCHWEIZER
HOLZ



Wyss
Habkern Holzbau AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

Die Blumen des Frühlings sind die Träume des Winters. Khalil Gibran



Das Schönste am Frühling ist,
dass er immer dann kommt,
wenn man ihn am dringendsten braucht.

Jean Paul



Der längste Partnerjass...

... begann im Januar 2020 und konnte Mitte März 2022 endlich abgeschlossen werden. Eigentlich hätten die Finalsplele im März 2020 stattfinden sollen, aber dann kam der Lockdown und legte alles lahm. Nun endlich konnten Brigitte und Markus Jaun die Jassbegeisterten zum Abschluss des Partnerjasses 2020 einladen, die Sieger küren und die Preise verteilen.

Hoffen wir, dass dieser gesellige Anlass 2023 wieder in der vorgesehenen Zeit stattfinden und abgeschlossen werden kann. Allen, die gerne jassen: gäng es guets Blatt! Rangliste unter www.riedboden.ch/aktuell



IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Adrian Deuschle, Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75

RAIFFEISEN JUNGFRAU

Visa Debit Card – die neue Raiffeisen Debitkarte

Ihre Alltagskarte – für den weltweiten und sicheren Einsatz.
Im Laden bezahlen, Interneteinkäufe, Bargeldbezüge und vieles mehr.

